



Oberfranken Rundbrief 2/2020

29.07.2020

Bezirksgeschäftsstelle Bayreuth

Liebe LBV Mitglieder und Kreisgruppen in Oberfranken,

ich hoffe, sie sind alle gut durch diese außergewöhnliche, durch Beschränkungen im privaten und öffentlichen Leben geprägte Zeit gekommen. Die ehrenamtliche und hauptberufliche Tätigkeit der Naturschützer, die sich für die Lebenswelten unserer besonderen Tier- und Pflanzenarten einsetzen und mit großem Enthusiasmus dafür Sorge trugen, dass die Schönheit und Vielfalt unserer fränkischen Landschaften erhalten blieb, ging kontinuierlich weiter. Hier sei allen Beteiligten mein Dank für ihr Engagement ausgesprochen.

Ich möchte Sie ermutigen, auch weiterhin aktiv zu bleiben oder durch eine Zuwendung unsere Arbeit zu unterstützen. Es stehen aufwendige Projekte am Horizont, die wir mit vielen Partner in den nächsten Jahren realisiert wissen wollen. Dazu gehören die Modernisierung der Ausstellungsbereiche am Lindenhof, der Fuchsenwiese und der Ökostation Helmbrechts. Da sind die letzten autochthonen, außeralpinen Auerhuhn-Bestände im Fichtelgebirge, die wir mit den Bayerischen Staatsforsten stabilisieren wollen. Im partnerschaftlichen Dialog mit den Landwirten der oberfränkischen Täler wollen wir die Situation der Wiesenbrüter verbessern. Auch die lang ersehnte Verbindung von Jugendherberge Bayreuth, der Universität Bayreuth mit seinem ökologisch-botanischem Garten, dem Lindenhof und dem Röhrensee mit einem Lehr- und Erlebnispfad herzustellen, haben wir auf der Agenda.



Ich freue mich auf die gemeinsame, zukünftige Arbeit mit Ihnen.

Ihr Dr. Oliver Thaßler

Mitmachen bei der Agrarkampagne

Was wir in Bayreuth im Rahmen der Ernährungswende machen ist großartig, aber meist im Widerspruch zur EU-und Bundes-Agrarpolitik. Man träume, das Blatt wende sich, und aus Gegenwind wird Rückenwind... Das passiert, wenn überhaupt, wenn unsere Europaabgeordneten, hören was es braucht...vorbei an den Nebelkerzen der Lobbyisten. Derzeit wird in Brüssel die Agrarpolitik für die nächsten Jahre verhandelt, neben der Karotte im Boden gibt es gerade nichts wichtigeres als alle Hebel in Bewegung zu setzen. Die Kampagne von NABU und LBV finde ich daher unterstützend und teilenswert:

Daniel Hornstein

Zusammen mit dem NABU

setzt sich der LBV aktiv für eine bessere EU-Agrarpolitik ein. Um das zu schaffen, brauchen wir Ihre/Eure Unterstützung! Macht die Kampagne bei Ihnen/Euch bekannt und nehmt auch selbst eine Sprachnachricht auf. Diese wird an Ihre/Eure EU-Abgeordneten geschickt, die im Sommer 2020 über Europas zukünftige Agrarpolitik entscheiden werden. [Hier geht's dahin....](#)



Gemeinsam zu mehr Klimaschutz – *das forum1.5*

Es gibt was zu feiern in Oberfranken/Bayreuth. Ich freue mich über die Zusammenarbeit mit der Universität Bayreuth im Rahmen des Forschungsprojekts „*forum 1.5*“ unter der Leitung von Prof. Manfred Miosga.

Der LBV hat nun die Möglichkeit, die gerade durch das Forschungsprojekt entwickelte regionale online Vernetzungsplattform, auf der Basis von WeChange zu nutzen (plattform.forum1punkt5.de). Die digital regionale Plattform, ermöglicht den leichten Austausch zwischen den verschiedenen Wandel Initiativen in der Region. So gewinnt nicht nur das junge Engagement durch gemeinsame Aktionen, Austausch von Erfahrungen und Wissen. Wir haben die Chance die Kreisgruppenaktivitäten und Angebote des LBV in die Breite der Gesellschaft zu streuen und uns noch mehr in die Öffentlichkeit zu stellen.



Das Team arbeitet seit 2017 am Aufbau des *forum1.5*. Dieses bringt alle Menschen zusammen, denen Umwelt- und Klimaschutz am Herzen liegt. Im Zusammenwirken von zivilgesellschaftlichen Initiativen, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik werden Ideen entwickelt, wie in der Region Oberfranken wirksam an der Einhaltung des 1,5°C-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und an einer umfassenden Transformation zur Nachhaltigkeit gearbeitet werden kann. Um die Idee des *forum1.5* zum Erfolg zu führen, sollen bis Ende 2021 (online und offline) eine gemeinsame Vision und konkrete inhaltliche Zielsetzungen für die Transformation in der Region Oberfranken entwickelt werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Teil des *forum1.5* zu werden. Die nächste offline-Veranstaltung, die Wandelwoche 2020 des *forum1.5* findet vom 19. bis zum 24. Oktober in Bayreuth statt. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite forum1punkt5.de oder über die online Plattform, plattform.forum1punkt5.de. Das *forum1.5* wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

Sevtap Okyay

LBV Hochschulgruppe Bayreuth

Liebe Naturbegeisterte,

die letzten Wochen und Monate waren für viele eine schwere Zeit. Ich nehme mich da nicht aus. Leider musste bis auf den Besuch der Tagung der Bayerischen Entomologen das ganze Programm im März ausfallen. Auch im Anschluss hatten wir nicht viele Möglichkeiten, Veranstaltungen zu organisieren. Da unsere Gruppe vom persönlichen Austausch der Studenten lebt, waren das Online-Semester und die Kontaktbeschränkung das Dümme das uns hätte passieren können. Aber wo ein Wille da auch ein Weg und so haben wir zumindest teilweise versucht, die

Veranstaltungen online zu kompensieren. Unsere Chats mittels Discord-Chanel sind gut angekommen und unser neuer YouTube-Kanal erklärt in mehreren Videos zum Beispiel Stickstoffeintrag, Flussmuscheln oder die Schutzgebiete um den Roten Main in Bayreuth. Die kommenden Veranstaltungen können Sie [hier Abrufen](#)

Peter Stimmler



In der BGS Oberfranken begleitet Janina Klug das Braunkehlchenprojekt und organisiert das 2. Braunkehlchen Symposium des LBV vom 04. bis 05. November 2020 in Bayreuth

Liebe MitstreiterInnen im Braunkehlchen-Schutz,



In den 5 Jahren seit dem ersten Zusammentreffen in Helmrechts zeigte sich keine Wende im Abwärtstrend des Braunkehlchenbestands in Mittel- und Westeuropa. In Bayern wird die Art seit 2016 sogar als „vom Aussterben bedroht“ auf der Roten Liste der Brutvögel geführt. Bei einem 2. Braunkehlchen-Symposium sollen vor allem angewandte, erfolgreiche

Schutzmaßnahmen, -konzepte und -projekte der letzten Jahre aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vorgestellt werden. Ziel ist es, dass bisher gesammeltes Wissen zur Anwendung zu bringen und die lokalen Kleinprojekte zu einer gemeinsamen Anstrengung zu bündeln. Beiträge können noch bis 31. August per Email eingereicht werden an janina.klug@lbv.de. Wie so vieles in diesem Jahr, steht und fällt die Durchführung der Tagung mit den, bis dahin gültigen Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Auskunft zum Stand der Planung und Informationen zur Anmeldung erhaltet ihr ebenfalls bei Janina Klug.



Janina Klug

Kreisgruppe Kronach



Das Braunkehlchenprojekt, das mittlerweile in den Landkreisen Kronach, Kulmbach und Hof ins Leben gerufen wurde, verspricht zumindest schon einmal eine intensive Zusammenarbeit mit Landwirten, Behörden, ehrenamtlichen Naturschützern und vielen weiteren Akteuren. Hier geht's zum Artikel von Maria Löffler:

<https://www.np-coburg.de/region/kronach/Das-Braunkehlchen-ist-zurueck;art83426,7292424>

Kreisgruppe Bayreuth

Ein LBV-Artenschutzgewässer in Forkendorf

Der vor 4 Jahren in Forkendorf vom LBV und der Unteren Naturschutzbehörde erworbene Weiher mit gut 4000 qm Wasserfläche wird derzeit als Biotop- und Artenschutzweiher umgebaut. Nach dem Abfischen aller Karpfen und Hechte durch den Vorbesitzer wurde das Ufer abgeflacht, der Mönch saniert und eine Brutinsel angelegt. Vorgesehen ist eine breite Schilfzone und ein Schwimmblattgürtel für eine reiche Amphibien- und Kleintierwelt. Eingesetzt werden nur einheimische Kleinfische als Nahrung für Eisvogel, Graureiher und Zwergtaucher. Ein vorgelagerter, ausgebaggerter Kleinteich blieb die ganze Zeit mit Wasser bespannt, und hier entwickelte sich im Frühjahr 2020 eine reiche Kaulquappenbrut von Grasfrosch, Erdkröte, Teich- und Bergmolch. Die randliche Hangwiese wird als Blumenwiese und Trockenbiotop mit einheimischen Pflanzenarten entwickelt. Im Mai blühten hier schon hunderte roter Pechnelken (Foto).



Pedro Gerstberger

Lindenhof „Tag der Artenvielfalt“

Die Kreisgruppe Bayreuth organisierte mit der Hochschulgruppe und dem Lindenhof am Samstag, 25.7.2020 den „Tag der Artenvielfalt“



Der Star beim Start des Tages war der Nachtreiher, der sich kurz nach Sonnenaufgang am Beobachtungsturm zeigte. Die Veranstaltung wurde ab Sonnenaufgang bis Mitternacht angeboten. Näheres können Sie/Ihr [hier](#) abrufen

Foto: Uebelhoer

Kreisgruppe Coburg

Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung im März 2020



LBV-Geschäftsführer Helmut Beran mit dem neuen Vorstand der LBV-Kreisgruppe (von links): Schatzmeister Michael Kelber, Beisitzerin Jennifer Sauerland, Zweite Vorsitzende Iris Oelmann, stellvertretender Schatzmeister Jürgen Niedt, Beisitzerin Petra Altrichter, Jugendbeauftragter Bernd Leuthäusser, Schriftführerin Annette Beuerlein, Beisitzer Freimut Brückner und Erster Vorsitzender Frank Reißerweber.

Foto: Hans Schönecker

Wunderschöne Naturfotos



Zusammen mit dem Naturkunde-Museum Coburg und dem Fotoclub Coburg

hatte der LBV Coburg am Freitag, 6. März, einen Fotovortrag des mehrfach ausgezeichneten Naturfotografen Stephan Amm aus Kronach organisiert. Der ausgebildete Apotheker ist Naturliebhaber und beim LBV Kronach aktiv. Er wurde 2019 mit dem Fritz-Pölking-Preis ausgezeichnet und hat eine Reihe weiterer Preise bei internationalen Wettbewerben gewonnen. Sogar bei Apple läuft ein Foto von Stephan Amm als Bildschirmschoner. Der Vortrag fand im Saal des Naturkunde-Museum Coburg statt und war mit zirka

60 Zuschauern gut besucht. Er sei traurig, dass viele junge

Leute heutzutage nicht mehr in die Natur hinausgehen, sagte Stephan Amm eingangs und befürwortete deswegen ganz besonders die neue Arbeitsgruppe „Naturfotografie“ des LBV Coburg, die von zwei jungen Naturliebhabern geführt wird. Anschließend zeigte er wunderschöne Fotos von Eulen und Schmetterlingen und erklärte zum Teil auch die Technik, mit der er die Fotos aufgenommen hatte. Wer sich noch der Arbeitsgruppe „Naturfotografie“ anschließen möchte, meldet sich bei Urs Leuthäusser unter 0151/57261266 oder urs.leuthauesser@gmx.de.

Cordelia Hiller

Nachruf Almut Wieding

Sie war von 1988 bis 1997 Vorsitzende der LBV-Kreisgruppe Wunsiedel. Während dieser Zeit sicherte die Gruppe viele Biotop durch Ankauf und schuf so wertvolle Trittsteine im Landkreis. Die Kenntnisse und Begeisterung von Almut Wieding für die Ornithologie aber auch für die Flora ist auf viele Aktive übergegangen und so weiter-getragen worden. Wieding war zudem ehrenamtliche Naturschutzbeirätin im Landkreis Wunsiedel im Fichtel-gebirge von 1988-1999. Nach ihrem Umzug nach Bayreuth engagierte sie sich in der LBV Kreisgruppe Bayreuth. Seit 2008 war sie Delegierte der Kreisgruppe. Daneben bot sie regelmäßig Vogelstimmenexkursionen und Bestimmungskurse an.

Gudrun Frohmader-Heubeck



Und was machen die Ehrenamtsbeauftragten im LBV ?

Der LBV hat sich vorgenommen, alle Bezirke mit dieser Position zu besetzen, um die Kreisgruppen und alle ehrenamtlich Aktiven vor Ort gezielter zu unterstützen. Im Juli ist auch die letzte freie Stelle in der Oberpfalz besetzt worden.



(o.v.l.) Jenny Neeser (Oberpfalz), Lukas Kleinherz (Unterfranken), Laura Kast (Niederbayern) (u.v.l.) Sevtap Okyay (Oberfranken), Sophia Müller (Oberbayern), Lena Heuß (Schwaben)

Weil wir bayernweit verteilt sind, sind wir jede Woche im digitalen Austausch für den LBV, für alle Ehrenamtlich Aktiven und für vieles mehr.

Ich freue mich, wenn ich Euch/Sie in Oberfranken bei unserer gemeinsamen Arbeit begleiten darf.

Anke Brüchert Ehrenamtsbeauftragte, unsere zentrale Koordinatorin für Bayern in der Landesgeschäftsstelle und zusätzlich für Mittelfranken hat in den vergangenen Wochen den neuen Aktiven-Newsletter eingerichtet, in dem Ihr/Sie abwechslungsreiche Informationen über Mitmach-Projekte, Kampagnen und Fortbildungen und natürlich vieles mehr erhalten können.



Aktiven Newsletter Link:

<http://landesbundvogelschutz.activehosted.com/index.php?action=social&chash=ec5decca5ed3d6b8079e2e7e7bacc9f2.348&s=a5e8cc3023fd6679687ccb849875fc4b>

NAJU-Klima-Aktionswoche vom 16.08.-21.08.2020



Dieses Jahr ist alles etwas anders als sonst...So auch unser traditionelles NAJU-Camp. Umso mehr freut es mich aber, dass trotz dieser aufregenden Zeiten ein Sommerprogramm für Jugendliche und junge Erwachsene stattfindet. Unser Arbeitskreis Camp und die Freiwilligen haben sich ins Zeug gelegt und wirklich eine tolle **Aktionswoche, bestehend auf Draußen-Aktionen und digitalen Workshops geplant!** Zweimal sind wir sogar auf dem Gelände einer LBV Umweltstation. Danke an Rothsee und Regenstauf, aber auch an alle, die uns bei der Planung bereits so unterstützt haben.

Inken Drinks

<https://naju-bayern.de/programm-der-klima-aktionswoche-2020/>

„Zählen, was zählt“ – Insektensommer



Eine Stunde lang Sechsbeiner beobachten und melden:

Unter dem Motto „Zählen, was zählt“ tauchen wir zusammen mit unserem bundesweiten Partner NABU zum dritten Mal mit dem Citizen Science-Projekt „Insektensommer“ in die faszinierende Welt der Insekten ein – und ganz Bayern kann mitmachen. Der zweite Zählzeitraum vom Insektensommer 2020 findet vom 31. Juli bis 9. August statt.

<https://www.lbv.de/mitmachen/fuer-einsteiger/insektensommer/>

Von den Ehrenamtsbeauftragten werden jährlich nützliche und auch lehrreiche Fortbildungen erarbeitet. Für 2020 gibt es wieder vielfältige, interessante und attraktive Angebote. Unter diesem Link können die aktuellen Fortbildungen für das Jahr 2020 abgerufen werden.

www.lbv.de/fortbildungen

Ebenso können die Veranstaltungen bzw. Fortbildungen der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) für LBV Mitglieder kostenlos besucht werden.

Bedingung ist: 2 Jahre Mitgliedschaft bei einem Naturschutzverein.

<https://www.anl.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)

Bezirksgeschäftsstelle Oberfranken und Umweltinformationszentrum Lindenhof

Karolinenreuther Straße 58, 95448 Bayreuth

Tel. 0921 75942 - 0 Fax 0921 75942 - 22

Email: oberfranken@lbv.de